

# Am Ball bleiben mit CPTÉ



Fritz M. Koller

\_\_\_ *Physiotherapeuten müssen sich neuen Herausforderungen stellen und immer anspruchsvollere fachliche Aufgaben übernehmen: Tätigkeitsfelder ändern sich, und aktuelle Forschungsergebnisse lassen uns bewährtes Wissen in einem neuen Licht betrachten. Diese Veränderungen gilt es zu meistern und in die Therapie zu integrieren. Denn Patienten sollen die bestmögliche Behandlung erhalten.*

*Doch dafür reicht es heutzutage nicht mehr, sich nur auf die Ausbildungsinhalte zu berufen. Die Ausbildung bietet zwar eine solide Basis, doch nur wer sich kontinuierlich fortbildet, kann sich im Berufsleben langfristig behaupten und die eigenen Berufschancen ausbauen. Und gleichzeitig ist nur so eine professionelle und qualifizierte Versorgung der Patienten gewährleistet.*

\_\_\_ *Wer sich kontinuierlich fortbildet, hat die Bereitschaft zu lebenslangem Lernen. Eines der Ziele des lebenslangen Lernens ist es, selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu lernen. Dabei unterstützen Sie neue Formen der Fortbildung, wie zum Beispiel die CPTÉ-Artikel (Continuing Physiotherapy Education) des physiopraxis.Refreshers.*

*CPTÉ-Artikel sind eine Variante der Fortbildung per Selbststudium, die ein selbstbestimmtes Lernen ermöglichen. Sie entscheiden, wann, wo und wie viel Sie lernen. Denn Sie wissen am besten, welche Themen für Ihren Berufsalltag am wichtigsten sind.*

*Damit man sich mit einem Artikel fortbilden kann, muss die Qualität stimmen. Für die fachliche Qualität der physiopraxis.Refresher stehen unsere Autoren. CPTÉ-Artikel werden leitlinienorientiert – sofern es Leitlinien gibt – und evidenzbasiert sein. Den Start macht ein Artikel von Christine Hamilton über Physiotherapie bei Schleudertrauma. Lernen Sie, welchen Einfluss eine Dysfunktion der tiefen Nackenflexoren auf die Beschwerden von Personen hat, die ein Schleudertrauma haben (> Seite 3).*

\_\_\_ *Sich fortbilden durch Lesen – in Deutschland gibt es diese Fortbildungsform seit einigen Jahren bei Ärzten und seit kurzem auch bei den Pflegeberufen. Im europäischen Ausland haben Physiotherapeuten ähnliche Möglichkeiten: Zum Beispiel können sich schwedische Physiotherapeuten mit Hilfe von Übersichtsartikeln in der schwedischen Physiotherapie-Zeitschrift fortbilden. Gleiches gilt auch außerhalb Europas. Lernen per Selbststudium von Artikeln gibt es zum Beispiel auch für Physiotherapeuten in den USA.*

\_\_\_ *CPTÉ – diese Form des Selbststudiums unterscheidet sich von allen bisherigen in der Physiotherapie bekannten Fortbildungsformen sowie vom Lesen von Büchern. Denn am Ende jedes Artikels gibt es einen Fragebogen mit fachlichen Fragen zum Text. Mit der korrekten Beantwortung der Fragen zeigen Sie, dass Sie die Lernziele des Artikels erreicht haben. Schicken Sie uns einfach den Antwortbogen. Wir prüfen Ihre Antworten und benachrichtigen Sie über Ihren Lernerfolg (> mehr Infos auf Seite 19).*

*Mit CPTÉ bleiben Sie am Ball und halten Ihre berufliche Qualifikation auf dem aktuellen Wissensstand. Wir begleiten Sie gerne auf diesem Weg – machen Sie mit!*

Herzlichst Ihr

*P.S.: CPTÉ ist ein neues Konzept, das es zum ersten Mal für Physiotherapeuten in deutscher Sprache gibt. Jede Meinung und Idee ist willkommen, um CPTÉ zu verbessern.*

Inhalt	
<b>physiopraxis.Refresher Schleudertrauma</b>	3
Literaturverzeichnis	14
Impressum	15
Continuing Physiotherapy Education – Sich fortbilden durch Lesen	16
Fragebogen	18
Antwortbogen	19
Fragebogen zur didaktisch- methodischen Evaluation	20